

Rautenkranz: Radtour durchs Tal der Oberen Mulde und zurück über den Vogtlandsee

Länge: ca. 21 km, leicht

Am Parkplatz des Deutschen Raumfahrtmuseums in Rautenkranz beginnt unsere Tour zunächst entlang der alten Bahnstrecke Aue-Adorf. Neben der Bundesstraße führt ein gut ausgebauter Radweg bis nach Jägersgrün. Zwischen Bahnübergang und "Italiener" wählen wir eine Straße bergauf, fahren dann jedoch nicht den ausgeschilderten Wanderweg nach links weiter, sondern nehmen den Weg rechts letztlich wieder parallel zur Bahnlinie. Durch den Wald erreichen wir Friedrichsgrün, ein Ortsteil von Hammerbrücke. Im Ort wählen wir an einem Hinweisschild den "Mittelweg". Dieser führt uns durch die berühmten Hochmoorwiesen, die für Hammerbrücke so charakteristisch sind.



An der einen oder anderen Bank kann man rasten und Flora und Fauna betrachten. In Richtung Rissbrücke werden wir durch Hinweise auf die "Bauernschänke" geleitet. Nach kurzer Pause und einem kleinen Stück zurück auf der Ortsstraße finden wir den eben schon einmal überquerten "Alten Floßgraben". Da es entlang dieses Grabens absehbar kein Gefälle geben wird, wählen wir den mal mehr, mal weniger gut ausgebauten Begleitweg bis hin zum "Großen Riss", der Wasserscheide zwischen Mulde und Roter Göltzsch.



Von hier aus führt unsere Tour auf "Kammhöhe" zum Vogtlandsee,



dann ein kurzes Stück bergauf zum Waldpark Grünheide.

Hochmoor am Waldpark Grünheide:



Mehrere Rastmöglichkeiten laden hier ein. Durch das Zinsbachtal geht es in rasanter Abfahrt zum Ausgangspunkt nach Rautenkranz zurück.

aM 5/2009